

Apistischer Monatsbericht; Kurzbericht Aarau

Periode 10.08.2023 - 09.09.2023

Nach dem Kälteeinbruch Ende August mit Schnee bis etwas unter 2000 Meter, kam im September der Sommer nochmals zurück. Meist wolkenloser, blauer Himmel und während mehreren Tagen ausserordentlich hohe Temperaturen von um die 30 Grad prägten das erste Septemberdrittel. In den noch kühleren Tagen Ende August wurde die zweite Varroabehandlung gestartet und gleichzeitig Königinnen gesperrt, um junge Zuchtköniginnen direkt im Anschluss an die Behandlung einzuweisel.

Die Ameisensäure verdunstete mit dem hohen Temperaturen schnell und die Schwammtücher waren bereits vor Ablauf der üblichen zweiwöchigen Behandlung trocken. Durch das schnelle abtrocknen der Schwammtücher sind bei der Nachkontrolle bereits wieder grosszügige Brutflächen festzustellen. Noch ist nicht alle verdeckelte Brut seit der Behandlung geschlüpft und der Milbenfall nicht abschliessend. Abschätzbar ist er aber trotzdem: Er scheint moderat. Es werden je Wirtschaftsvolk etwa 150 bis 350 Milben werden.

Noch sind einige Drohnen in den Völkern zu finden. Während Ende August sehr wenig Pollen in den Völkern eingelagert war, änderte sich dies Anfang September: Mit den warmen Temperaturen und dem Brutunterbruch (reduzierte Brutpflege) sammelten die Bienen auf allen Ständen viel Pollen und lagerten diesen auf mehreren Wabenseiten ein (siehe Bild). Zwei Völkern werden seit Mitte Juli von einer weissen und eine roten Königinnen geführt. Bald wird es dann wohl nur noch die „Rote“ sein.

Aarau, den 10.09.2023

Bio Imkerei Echoline
Markus Fankhauser